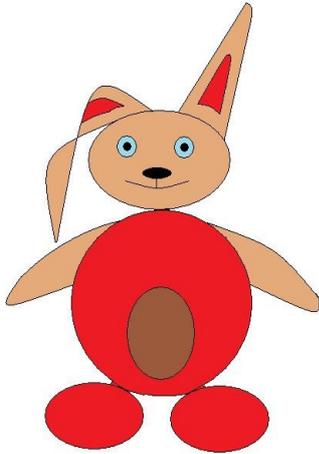


Bobi Hängeohr in der Schule

Geschrieben und gestaltet von Franziska Roth

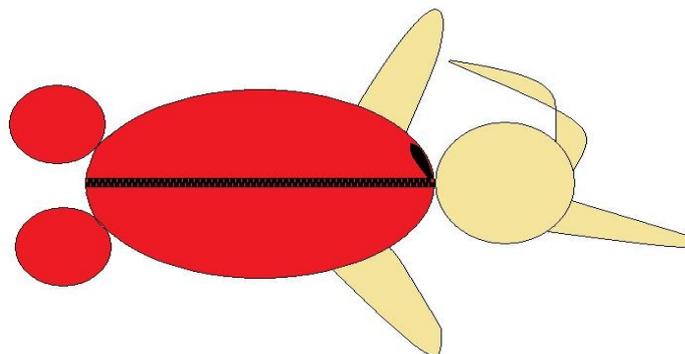
Das ist Bobi. Bobi ist ein ganz besonderes Kuscheltier, denn er sieht aus wie ein Hase und Teddybär in einem. Er hat einen roten runden Bauch und ein langes Hängeohr. Nur Laura darf Bobi an seinem Hängeohr mit sich herumtragen. Sie nimmt ihn überall mit hin: in den Kindergarten, zum Doktor oder ins Bettchen. Bobi darf immer und überall dabei sein.



Seit kurzem geht Laura in die Schule. Auch Bobi darf mitkommen. Jeden Morgen steckt ihn Laura in ihren großen Schulranzen. Dort drinnen jedoch ist es sehr dunkel und einsam. Bobi wartet jeden Tag vergeblich darauf, dass Laura ihn in der Schule aus der dunklen Tasche holt. Doch das tut sie nicht. Deswegen muss sich Bobi auch immer so schrecklich langweilen, obwohl er viel lieber etwas in der Schule lernen würde – so wie Laura.

Eines Tages reicht es Bobi und er klettert ganz alleine aus der großen Tasche. Da staunt er nicht schlecht. Überall sieht er fleißige Kinder, die in ihren Heften schreiben. Das will Bobi sich genauer anschauen. Eifrig klettert er an dem Tisch nach oben. Doch da hat ihn Laura auch schon erwischt. „Bobi das darfst du nicht, wenn du dich nicht benehmen kannst, muss ich dich wohl zu Hause lassen.“, schimpft sie ihn aus. Schnell steckt sie ihn zurück in die Tasche. Vor lauter Dunkelheit und Langeweile kommt Bobi auf eine Idee. „Wenn Kuscheltiere in der Schule verboten sind, muss ich mich eben in Lauras Federmappe verstecken“, denkt sich Bobi, und -schwupp- in der Pause kriecht er unbemerkt in die Federmappe. Das geht jedoch nur eine Weile gut. In Mathematik braucht Laura ein Lineal und schon hat sie Bobi erneut entdeckt. „Ach Bobi verstehst du denn nicht, dass Kuscheltiere im Unterricht verboten sind? In der Federmappe kannst du nicht bleiben“, belehrt sie ihn. Den Rest des Tages muss Bobi wieder in der Rucksack. Diesmal bleibt er dort auch. Schließlich will er keinen Streit mit seiner Lieblingsfreundin. Doch Bobi hat Glück. Zuhause erzählt Laura ihrer Mutter von Bobis Abenteuer und ihre Mutter hat eine gute Idee: „Wenn du Bobi unbedingt dabei haben möchtest, dann gib ihm doch eine nützliche Aufgabe. Er könnte auf deine Buntstifte aufpassen.“ Diese Idee finden Laura und Bobi beide ganz toll. Und noch am selben Tag bekommt Bobi einen Reißverschluss auf seinen Rücken genäht. Er sieht jetzt aus wie eine lustige Kuscheltier-Stiftemappe. „Darum werden mich alle meine Freunde beneiden“, freut sich Laura.

Von nun an darf Bobi in der Schule auf Lauras Stifte aufpassen und Nachmittags mit ihr spielen. Und ganz nebenbei lernt er noch das ABC.



Bobi-Stiftemappe